

# Quellentor – Christ in der Gesellschaft Teil 1

## **Gott liebt grundsätzlich jeden Menschen, egal welche Werte er lebt.**

Joh 3,16 Denn Gott hat die Menschen so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab. Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht zugrunde gehen, sondern das ewige Leben haben.

Joh 3,17 Gott hat nämlich seinen Sohn nicht zu den Menschen gesandt, um über sie Gericht zu halten, sondern um sie zu retten.

## **Gott fordert uns Christen in seinem Wort heraus nach seinen Wertmaßstäben zu leben.**

Röm 12,1 Weil ihr Gottes Barmherzigkeit erfahren habt, fordere ich euch auf, liebe Brüder und Schwestern, mit eurem ganzen Leben für Gott da zu sein. Seid ein lebendiges Opfer, das Gott dargebracht wird und ihm gefällt. Ihm auf diese Weise zu dienen ist die angemessene Antwort auf seine Liebe.

Röm 12,2 Passt euch nicht dieser Welt an, sondern ändert euch, indem ihr euch von Gott völlig neu ausrichten lasst. Nur dann könnt ihr beurteilen, was Gottes Wille ist, was gut und vollkommen ist und was ihm gefällt.

## **Gott schuf Mann und Frau**

1Mo 1,26 Dann sagte Gott: "Jetzt wollen wir den Menschen machen, unser Ebenbild, das uns ähnlich ist. Er soll über die ganze Erde verfügen: über die Tiere im Meer, am Himmel und auf der Erde."

1Mo 1,27 So schuf Gott den Menschen als sein Ebenbild, als Mann und Frau schuf er sie.

- ➔ Gott schuf Mann und Frau, wörtlich im hebräischen „männlich = sachar“ und „weiblich
- ➔ Sexualität ist untrennbar mit unserem Körper verbunden.
- ➔ Unsere Geschlechtsorgane geben uns eine eindeutige Zuordnung.

## **Gott gründet das Bild der Ehe zwischen Mann und Frau**

1Mo 2,18 Gott, der Herr, dachte sich: "Es ist nicht gut, dass der Mensch allein lebt. Er soll eine Gefährtin bekommen, die zu ihm passt!"

1Mo 2,22 Aus der Rippe formte er eine Frau und brachte sie zu dem Menschen.

- ➔ Die Frau passt zum Mann – eine eindeutige Aussage.

1Mo 2,24 Darum verlässt ein Mann seine Eltern und verbindet sich so eng mit seiner Frau, dass die beiden eins sind mit Leib und Seele.

- ➔ Mit diesem Vers aus dem 2. Kapitel Mose sehen wir den Grundstein der christlichen Ehe.

Jesus bestätigt dies in Matthäus 19, 4+5:

Jesus antwortete: "Lest ihr denn die Heilige Schrift nicht? Da heißt es doch, dass Gott am Anfang Mann und Frau schuf und sagte: 'Ein Mann verlässt seine Eltern und verbindet sich so eng mit seiner Frau, dass die beiden eins sind mit Leib und Seele.'